

Formblatt „Projekt-/Maßnahmeblatt“ für die Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

<b>Projekt-/Maßnahmenblatt</b> Managementplanung Natura 2000 (erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung Natura 2000)		Laufende Nr.: L 001 Datum: 14.06.2019
Name des Natura 2000 Gebietes: <b>Rhinslake bei Rohrbeck</b>		
Bezeichnung des Projektes/der Maßnahme: <b>Erstellung eines hydrologischen Gutachtens</b> Bezug zum Managementplan (Kap./Seite): 2.4.2/S.64f.		
<b>Dringlichkeit des Projektes:</b> kurzfristig, 2020 bis 2022		
<b>1. räumliche Lage</b> Landkreis: HVL Gemeinde: Dallgow-Döberitz, Gemarkung/Flur/Flurstücke: Dallgow / Flur 9 / Flst. 109 (ehemals 86/7) u. 51 (nordwestl. Bereich)		
<b>2. Gebietsabgrenzung:</b> Bezeichnung: Rhinslake P-Ident: NF17014-3444SW0005, NF17014-3444SW0011, Angepalu522001, Angepalu522002 Fläche/Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha / 2 Flächen		
<b>3. Ziele</b> Ziele: Verbesserung Wasserhaushalt, Entwicklung von Maßnahmen zur Sicherung des Wasserhaushaltes Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 6410 (Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae) Ziel-Art (Anhang II FFH-RL / Anhang I Vogelschutz RL): Sumpf-Engelwurz ( <i>Angelica palustris</i> )		
<b>4. Kurzfassung des Projektes / Begründung:</b> Für den Erhalt und die Entwicklung der Biotope feuchter Standorte, insbesondere der Pfeifengraswiesen (LRT 6410) ist eine ausreichende Wasserversorgung (hohe Grundwasserstände) erforderlich. Um gezielt Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushaltes formulieren zu können, sind genauere Kenntnisse der Grundwasserstände und auch die Auswirkungen des Schöpfwerkes bei Rohrbeck auf den Wasserhaushalt im FFH-Gebiet erforderlich.		
<b>5. Maßnahmen:</b> Erstellung eines hydrologischen Gutachten mit dem Ziel ein Maßnahmenkonzept zur Verbesserung/Sicherung des Wasserhaushaltes aufzustellen.		
Code der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme:	
M1	Erstellung eines hydrologischen Gutachtens	
Bemerkung /Hinweise zu der Maßnahme / den Maßnahmen: Im Rahmen der Untersuchungen sind mehrere Grundwasserpegel zu setzen und über ein Jahr den Verlauf der Grundwasserstände in den Flächen (Erlenbruch, Pfeifengraswiesen, Mähwiesen und Weiden) zu erfassen. Im Gutachten sollte auch geprüft werden, ob technisch Möglichkeiten bestehen, über das Grabensystem Wasser insbesondere in den Pfeifengraswiesen zurückzuhalten bzw. in diese einzuleiten. Vorhandene Untersuchungen, Pläne und Berichte sind im Rahmen des hydrologischen Gutachtens zu berücksichtigen.		

Maßnahmen aus vorhandenen Untersuchungen, Plänen und Berichten sind zu überprüfen und zu bewerten. So sind z.B. die bereits im GEK (ARGE BIOTA/IHU 2016) vorgeschlagenen Maßnahmen nicht als maßgeblich anzusehen. In diesem Zusammenhang wäre es sinnvoll, auch alternative Maßnahmenvorschläge zu erarbeiten.

Bei der Erstellung eines Konzeptes zur Verbesserung des Wasserhaushaltes sollten die Eigentümer und Nutzer der betroffenen Flächen frühzeitig eingebunden werden.

Stand der Abstimmung der Maßnahme mit Eigentümer / Landnutzer:

Maßnahme wurde im Rahmen der rAG und Infoveranstaltung vorgestellt. Bedenken wurden nicht geäußert. Gespräche mit den WBV Nauen und Bauamt Dallgow-Döbertitz fanden am 18.09.2018 hierzu statt.

**6. (pot.) Maßnahmenträger:** Wasser- und Bodenverband Nauen oder UNB Havelland

**7. Zeithorizont:** 2020/2021

**8. Verfahrensablauf/-art:**

Weitere Planungsschritte sind notwendig:

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig:

Verfahrensart:

zu beteiligen: Gemeinden Dallgow-Döbertitz, und Wustermark, Wasser- und Bodenverband Nauen, UNB Havelland

ja	nein
x	
	x

**9. Finanzierung:**

Ggf. im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme

**10. Kosten:**

Einmalig Kosten: ca. 10.000 bis 20.000 Euro

Laufende Kosten: ggf. Betreuung der Grundwasserpegel über weitere Jahre

**11. Projektstand / Verfahrensstand:**

- X Vorschlag
- 0 Voruntersuchung vorhanden / in Planung
- 0 Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- 0 In Durchführung
- 0 Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**12. Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Investigatives Monitoring (vorher) am :

Durch :

Investigatives Monitoring (nachher) am :

Durch :

Erfolg der Maßnahme :

Formblatt „Projekt-/Maßnahmeblatt“ für die Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

<b>Projekt-/Maßnahmenblatt</b> Managementplanung Natura 2000 (erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung Natura 2000)		Laufende Nr.: L 002 Datum: 14.06.2019
Name des Natura 2000 Gebietes: <b>Rhinslake bei Rohrbeck</b>		
Bezeichnung des Projektes/der Maßnahme: <b>Weiterführung und Wiederaufnahme einer extensiven Nutzung durch Mahd</b> Bezug zum Managementplan (Kap./Seite): 2.1.1/S. 57ff. und 2.3.1.1./S. 62f.		
<b>Dringlichkeit des Projektes:</b> kurzfristig, 2020-2022		
<b>1. räumliche Lage</b> Landkreis: HVL Gemeinde: Dallgow-Döberitz, Gemarkung/Flur/Flurstücke: Dallgow / Flur 9 / Flst. 109 (ehemals 86/7) u. 51 (nordwestl. Bereich)		
<b>2. Gebietsabgrenzung:</b> Bezeichnung: Rhinslake P-Ident: NF17014-3444SW0005 / Angepalu522001, NF17014-3444SW0017 / Angepalu522002 Fläche/Anzahl (ha, Stk., km): 2,7 ha, 2 Flächen		
<b>3. Ziele</b> Ziele: Erhalt und Entwicklung von artenreichem Feuchtgrünland insbesondere von Pfeifengraswiesen sowie Erhalt bzw. die Wiederherstellung von Feuchtwiesen als Lebensräume der Sumpf-Engelwurz und weiterer charakteristischen Arten des Feuchtgrünlandes Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 6410 (Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae) Ziel-Art (Anhang II FFH-RL / Anhang I Vogelschutz RL): Sumpf-Engelwurz ( <i>Angelica palustris</i> )		
<b>4. Kurzfassung des Projektes / Begründung:</b> Erhalt und Entwicklung des Lebensraumtyps 6410 und der Habite der Sumpf-Engelwurz.		
<b>5. Maßnahmen:</b> Wiederherstellung der Flächen und dauerhafte Pflege		
Code der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme:	
O81	Mahd als ersteinrichtende Maßnahme (mit Entbuschung und Einebnung der Fläche) (NF17014-3444SW0017 / Angepalu522002)	
O114	Mahd (im auszuhagernden Bereich zweischüurig, Mai/Juni und September, nach erfolgreicher Aushagerung Übergang zu einschüurig, Mitte/Ende September) (NF17014-3444SW0005 / Angepalu522001)	
O114	Mahd (zweischüurig, mind. 10-wöchige Pause, erste Mahd zwischen Ende Mai & Juni, später einschüurig), ggf. auch dreischüurig sinnvoll, um Aushagerung und Fläche wieder herzustellen (NF17014-3444SW0017 / Angepalu522002)	
O118	Beräumung der Mähgutes/kein Mulchen	
O41	Keine Düngung	
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	

O97	Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)					
F56	Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope durch Gehölzentnahme (Vergrößerung der Fläche NF17014-3444SW0017 / Angepalu522002)					
M2	Sonstige Maßnahmen: Mahdgutübertragung aus gebietseigenen Vorkommen zur Wiederansiedlung von Sumpf-Engelwurz ( <i>Angelica palustris</i> ) und weiteren charakteristischen Arten des Feuchtgrünlandes					
Bemerkung /Hinweise zu der Maßnahme / den Maßnahmen:						
<ul style="list-style-type: none"> <li>O81 auf der Fläche NF17014-3444SW0017 / Angepalu522002: Umsetzung wurde Ende 2019 begonnen, weitere Nachbearbeitungen sind erforderlich, bevor die Fläche mit leichter Mähtechnik bewirtschaftet werden kann.</li> <li>M2 ist ggf. mittelfristig umzusetzen, wenn nach erfolgreicher Aushagerung der Flächen die Arten sich nicht von selber etabliert haben</li> </ul>						
Stand der Abstimmung der Maßnahme mit Eigentümer / Landnutzer:						
Die geplanten Maßnahmen wurden mit den Eigentümern/Nutzern abgestimmt.						
Der Förderverein ist mit dem Vorhaben einverstanden (Fläche NF17014-3444SW0005 / Angepalu522001).						
Der Eigentümer/Nutzer der Fläche NF17014-3444SW0017 / Angepalu522002 hat zu gestimmt (Abstimmung 31.08.2018)						
<b>6. (pot.) Maßnahmenträger:</b> Eigentümer/Nutzer oder UNB						
<b>7. Zeithorizont:</b> kurzfristig, ab 2020 laufend						
<b>8. Verfahrensablauf/-art:</b>						
Weitere Planungsschritte sind notwendig:		<table border="1"> <tr> <td>ja</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td>x</td> </tr> </table>	ja	nein		x
ja	nein					
	x					
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig:		<table border="1"> <tr> <td></td> <td>x</td> </tr> </table>		x		
	x					
Verfahrensart:						
zu beteiligen: Gemeinden Dallgow-Döbertitz, und Wustermark, UNB Havelland, Wasser- und Bodenverband Nauen,						
<b>9. Finanzierung:</b>						
Vereinbarung, Vertragsnaturschutz						
<b>10. Kosten:</b>						
Einmalig Kosten: ggf. noch mal für Fortführung Maßnahme O81						
Laufende Kosten: ca.900 € bis 1.200 €/Jahr						
<b>11. Projektstand / Verfahrensstand:</b>						
<input type="checkbox"/> Vorschlag <input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden / in Planung <input checked="" type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt <input type="checkbox"/> In Durchführung <input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)						
<b>12. Erfolg des Projektes/ der Maßnahme</b>						
Investigatives Monitoring (vorher) am :		Durch :				
Investigatives Monitoring (nachher) am :		Durch :				
Erfolg der Maßnahme :						